

Batterie-Oberleitungs-Bus (BOB) Solingen - der BOB nimmt Fahrt auf



Foto: Neue Effizienz

18. Dezember 2019

Auch im Jahr 2019 sorgte der BOB für internationales und nationales Interesse und Aufsehen. Der bedeutendste Meilenstein des Projekts war die feierliche Eröffnung der BOB-Pilotlinie 695 im Oktober.

Das Jahr begann erfreulich für alle Beteiligten des BOB-Projekts, denn im Februar kam vom Verkehrsbund Rhein-Ruhr der Bewilligungsbescheid zur Förderung von 32 weiteren BOBs, die den Fuhrpark des Solinger Verkehrsbetriebs ab 2020 ergänzen werden. Das Ministerium für Verkehr des Landes NRW wird 60% der Mehrkosten gegenüber einem Dieselbus finanzieren, da der BOB einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Luft und somit zum Klimaschutzkonzept der Stadt Solingen leistet.

Das BOB-Projekt war außerdem erneut Thema vieler Publikationen, die sich mit einem klimaschonendem ÖPNV auseinandersetzen. So wurden Beiträge in Fachzeitschriften wie *Nahverkehrspraxis* und *Solarzeitalter* von Mitarbeitenden der Neuen Effizienz veröffentlicht. Doch nicht nur dort war der BOB ein beliebtes Thema: Mitarbeiterin Dr. Lisa Döring wurde eingeladen, das Projekt auf der Busworld Europe in Brüssel und dem UITP Trolley Committee Meeting in Linz vorzustellen. Das Interesse der anderen ExpertInnen war groß und die Rückmeldungen fielen besonders positiv aus, da es international einmalig ist, dass das BOB-Projekt verschiedene Komponenten in einem Projekt vereint. Der Austausch mit anderen ExpertInnen zeigt, dass das Projekt richtungsweisend ist und dabei helfen kann, Wissensdefizite und damit oftmals einhergehende Vorbehalte im Bereich Oberleitungsbus abzubauen.

Um zu untersuchen, ob nicht nur ExpertInnen eine positive Meinung zum BOB haben, wurde bis Ende Juni 2019 von Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal eine Umfrage zur Akzeptanz des Projekts unter Solinger Unternehmen, Verkehrsteilnehmenden und AnwohnerInnen durchgeführt. Hier

zeigt sich, dass die Einstellung der AnwohnerInnen tendenziell positiv ist. Befürchtungen, dass diese aufgrund der Oberleitungs-Infrastruktur eine ablehnende Haltung gegenüber dem Projekt einnehmen, bestätigen sich also nicht. Im Gegenteil: die SolingerInnen identifizieren sich vielmehr mit dem BOB. Doch nicht nur in der Umfrage war die Bürgerbeteiligung ein wichtiges Anliegen der Akteure des Projekts. Daher fand am 10. Dezember in Solingen unter der Moderation von Daniel Bogatz eine Podiumsdiskussion zum BOB statt, in der die BürgerInnen ihre Fragen und Anregungen einbringen konnten.

Im Juli 2019 wurde die Stadt Solingen zu einer von 13 Smart-City Modellstädten in Deutschland gewählt. Auch hier passt das BOB-Projekt gut ins Bild, da Solingen im Bereich ÖPNV jetzt schon smarte Lösungen anbietet. Besonders erfreulich ist daher auch, dass das Projekt am 14.09.2019 von EUROSOLAR e.V. und der EnergieAgentur.NRW den Deutschen Solarpreis 2019 verliehen bekam. Der BOB gewann in der Kategorie „Transportsysteme“ als zukunftsfähiger ÖPNV, der auf Basis traditioneller Infrastrukturen funktioniert.

Am 31.10.2019 ging die BOB-Linie 695 unter dem Motto „Weg vom Diesel, hin zur Batterie“ erfolgreich in den Betrieb und ersetzt somit seitdem auf dieser Linie den Dieselsbus. Die feierliche Eröffnung übernahmen Herr Dr. Bonhoff aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und Cem Özdemir vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in seiner Funktion als Vorsitzender im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Bundes.

Wir hoffen, dass das Jahr 2020 ebenso erfolgreich für das BOB-Projekt wird, da nun der Fokus auf den weiteren Komponenten des Projekts liegt. So geht es um den Anschluss der stationären Speicher, der Photovoltaik-Anlage und der geplanten Ladesäulen an die Oberleitung, sodass das Smart-Trolley-System vervollständigt wird. Es bleibt also weiterhin spannend!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

